

Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder)  
Platz der Einheit 1  
15230 Frankfurt (Oder)

Ansprechperson: Stephanie Matis  
Citymanagement  
Telefon: +49 335 610080-21  
E-Mail: s.matis@muv-ffo.de

Anschrift: Deutsch-Polnische Tourist-Information  
c/o Stephanie Matis  
Große Oderstraße 29  
15230 Frankfurt (Oder)

**Messe und Veranstaltungs GmbH**  
**Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“**  
**Projekt „Leuchtende Magistrale“ für Frankfurt (Oder)**

**Projektantrag: Zuwendung aus dem Innenstadtfonds gefördert durch das  
Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“**

**Antragsjahr:** \_\_\_\_\_  
(bitte freilassen)

**Antragsnummer:** \_\_\_\_\_  
(bitte freilassen)

**Eingang:** \_\_\_\_\_  
(bitte freilassen)

**1. Titel des Projektes:** \_\_\_\_\_

**2. Angaben zu Antragsteller:in (= Projektträger:in)**

Name (Projektträger:in): \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort): \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bankverbindung Kontoinhaber:in

Name Kontoinhaber:in: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Vorsteuerabzugsberechtigt (Zutreffendes markieren):

ja

nein

**3. Umsetzungszeitraum/-termin (xx.xx.xxxx)**

Projektbeginn: \_\_\_\_\_ Projektende: \_\_\_\_\_

**4. Kurzbeschreibung des Projektes**

(Anlass, Ort, Ablauf, Inhalte, Beteiligte):

**5. Zielvorstellung und Nutzen für die Innenstadt**

Zutreffendes markieren (mehrere Antworten möglich):

- Belebung der Innenstadt
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Innovation im innerstädtischen Raum
- gestalterische Verschönerung der Innenstadt
- Verbesserung der Mobilität in der Innenstadt
- Förderung des Handels

- Weiteres / sonstiges:

**6. Kostenplan:**

Lfd. Nr.	Kostenart	Kosten in Euro (brutto)
	<b>voraussichtliche Gesamtkosten betragen:</b>	

**Finanzierungsplan:**

(Finanzierungssicherheit: Summe der Kosten/Ausgaben muss der Summe der Finanzierung/Einnahmen entsprechen)

<b>Finanzierung</b>	<b>Betrag in Euro (brutto)</b>
<b>Voraussichtliche Gesamtkosten betragen:</b>	
Die Finanzierung erfolgt über:	
Eigenmittel	
Sonstige Finanzierung (z.B. Spenden)*	
<b>Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds:</b>	
Die beantragten Mittel aus dem Verfügungsfonds umfassen folgenden Anteil der Gesamtkosten in %:	

**7. Erläuterung zur geplanten Finanzierung**

\* Wird die Finanzierung über verschiedene Quellen (Drittmittel, sonstige Finanzierung) zusätzlich zu den eingebrachten Eigenmitteln realisiert, erläutern Sie bitte die Zusammensetzung und reichen Sie entsprechende Nachweise ein:

## 8. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Die Übereinstimmung der Projekte mit dem gesetzlichen Rahmen (z.B. Sondernutzungsgenehmigung, Denkmalschutz) ist geprüft und wird eingehalten:

ja  nein

## 9. Sonstige Hinweise

- Der Umsetzungszeitraum wird in der Vereinbarung definiert.
- Die Entscheidung, ob ein Projekt bezuschusst wird, fällt innerhalb von zwei Monaten nach Antragseingang.
- Bei Antragstellungen für Gegenstände/Anlagen ab 500,00 Euro brutto sind dem Antrag mindestens drei aktuelle Kostenangebote beizulegen.
- Bei Bewilligung der Projektbezuschussung ist eine Vereinbarung abzuschließen, die auch die Nutzung für Gegenstände und Anlagen, die aus Mitteln des Cityfonds finanziert werden, umfasst. Bezuschusste Gegenstände und Anlagen sind Eigentum der antragstellenden Person. Diese übernimmt die laufenden Kosten für Betrieb, Wartung, Versicherung und Inventarisierung.
- Rechnungsempfänger:in ist immer der oder die Projektträger:in. Auf Quittungen ist neben der Unterschrift der Empfängerin oder des Empfängers auch der Firmenstempel erforderlich.
- Die Abrechnung inkl. Umsetzungsnachweisen ist bis vier Wochen nach Projektumsetzung, spätestens bis zum 31.12. des Beantragungsjahres, wenn nicht anders in der Vereinbarung definiert, durch den oder die Projektträger:in einzureichen. Es sind die Originalbelege sowie die Zahlungsnachweise (Kopien Überweisungsbelege/Kontoauszüge) bei unbarer Zahlung einzureichen.
- Bei Ausbleiben der Abrechnung bis drei Monate nach Abrechnungsfrist werden die bereits ausgezahlten Mittel zurückgefordert und die zweite Tranche nicht ausgezahlt. Bei einer Überschreitung der Abrechnungsfrist werden 6 % p.a. vom Förderbetrag fällig.
- Es ist zu beachten:
  - bezahltes Pfand ist vom Rechnungsbetrag abzusetzen,
  - Preisminderungen, wie vereinbarte Skonto, Rabatte u. ä. sind grundsätzlich abzuziehen (auch bei Nichtinanspruchnahme),
  - bei Vorsteuerabzugsberechtigung ist nur der Netto-Betrag zuwendungsfähig

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung übernommen, jegliche Änderungen zu den vorstehenden Angaben unaufgefordert und unverzüglich dem Citymanagement von Frankfurt (Oder) mitzuteilen.

**Datenschutz**

Ich habe die Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Messe und Veranstaltungs GmbH für die Bearbeitung von Projektanträgen im Rahmen des Verfügungsfonds und Gewährung der Projektförderung gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten und

füge die Einwilligungserklärung bei.

.....  
Antragsteller:in

.....  
Ort, Datum

Der Antrag ist ausgefüllt auf direktem oder postalischem Wege im Original mit Unterschrift und Datum beim Citymanagement<sup>1</sup> und ggf. per E-Mail<sup>2</sup> einzureichen. Die antragstellende Person erhält nach Eingang des Antrags innerhalb von einer Woche eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

**Vermerke der Bewilligungsstelle**

(nicht von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen)

Bearbeitungsvermerke		
1. Antragsunterlagen vollständig	ja	nein
2. Projekt förderfähig	ja	nein
3. Bestätigung durch Citybeirat	ja	nein
4. Bewilligte Zuwendung in Höhe von	Euro	
5. Mittelvergabe/Auftragserteilung am		
Unterschrift Citymanagement		

<sup>1</sup> Deutsch-Polnische Tourist-Information, c/o Stephanie Matis, Große Oderstraße 29, 15230 Frankfurt (Oder)

<sup>2</sup> s.matis@muv-ffo.de